

Contracting: Fit in der Arbeitsplatzqualität

Du bist Betriebsrat in einem großen internationalen Unternehmen in der Dienstleistungsbranche. Dein Betrieb ist verhältnismäßig neu am österreichischen Markt, erst seit ein paar Jahren entstehen immer mehr Fitnesscenter dieser Marke und es ist Ziel in zumindest allen Kleinstädten über 30.000 EinwohnerInnen neue Standorte zu eröffnen. Obwohl Außenauftritt und Kundenorientierung einem professionellen Marketing und dazugehörigem Dienstleistungshabitus entsprechen, war es gar nicht so leicht einen Betriebsrat in diesem Unternehmen zu etablieren: Die amerikanische Firmenleitung verbindet mit dem Wort Gewerkschaft zu aller erst einmal „Revoluzzertum“ und „Aufwieglerei“, so sehr, dass – bis auf eineN - die erste Generation an MitarbeiterInnen, die sich für einen Betriebsrat eingesetzt hat, mit ziemlich grenzwertigen Taktiken „zerrieben“ wurde und mittlerweile das Unternehmen verlassen hat. Ihre Bemühungen sind aber nicht ohne Erfolg geblieben: Erstmals gab es vor 6 Wochen eine Wahl und ihr habt nun ein ansehnliches Team. 1 HauptantworteR und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen konstituieren das neue Gremium.

Du hast den Fokus in der Beauftragung der ersten Teamklausur nicht grundsätzlich darauf eine Teamkonstitution in den Mittelpunkt zu stellen. Es gibt soviel zu tun, es sind schwierige Rahmenbedingungen und der neue Wind, den die frisch gewählte Gruppe, in alle Standorte bringen möchte, soll sich bemerkbar machen, denn die Belegschaft ist in Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem BR geteilter Meinung. Die Meisten stehen hinter euch, doch es gibt auch welche, die der Konzernpolitik folgen. Wie könnt ihr die Belegschaft gut vertreten, was ist euer Selbstverständnis und was wird euer Programm für die nächsten Jahre sein? Welche Strategie wollt ihr wählen, um euch gegenüber der Firmenleitung zu positionieren? Das sind sicherlich die Fragen, die für dich bei der Klausurvorbereitung im Vordergrund stehen.

Es gibt 2 Tage die ihr extern verbringen könnt

Ergebnis der Auftragsklärung für eine Teamentwicklung

Auf der Hand liegt, nach dieser schwierigen „Geburt“ eine Teambuildings-Klausur zur Schaffung von Handlungsfähigkeit

Erst durch mehrmaliges Nachfragen konnte ermittelt werden, dass sich -abgesehen von der konstituierenden formal gehaltenen Sitzung- die Gruppe in dieser Zusammensetzung auf keine gemeinsame Arbeitserfahrung zurückgreifen kann. Dies führte zu einer ersten These, dass der Erfolgsdruck groß ist, der Wunsch nach Handlungsfähigkeit und Output-Orientierung dominiert und die Existenzberechtigung des BR nach wie vor legitimiert werden muss. Ihre problemzentrierte Geschichte hat die Gruppe bereits zusammengeschweisst, doch sieht sie ihren Erfolg nicht, hat diesen auch nicht würdig gefeiert/anerkannt.

Die personelle Zusammensetzung ergibt ein vorwiegend junges Team: BR-Vorsitzende: 42, weiblich; Rest zwischen 24 -45 Jahre alt, darunter drei Männer, 4 Personen vom Fach: 2 Fitnesstrainer_in, 1 Sportstudent_in, 1 Outdoor-Trainer_in,